

Medieninformation

26.02.2026

Jubiläumsklänge unter neuer Leitung

Jugendsinfonieorchester startet in die Arbeitsphase – Ab jetzt Anmeldungen

Das Jugendsinfonieorchester des Main-Taunus-Kreises (JSO) öffnet ab sofort die Anmeldung für seine Sommerarbeitsphase 2026. Wie Landrat Michael Cyriax als Schirmherr mitteilt, feiert das Orchester sein 15-jähriges Bestehen mit Konzerten am 8. August in der Stadthalle Hofheim und am 9. August in der Stadthalle Kelkheim. Unter dem Motto „Fantasie und Wirklichkeit“ proben junge Musikerinnen und Musiker vom 1. bis 9. August ein sinfonisches Programm, zugleich geht die künstlerische Leitung von Mitbegründer Hans-Georg Dechange an Berthold Mann-Vetter und Christian Meeßen über.

Dechange habe das Orchester „seit der Gründung nachhaltig geprägt“, so Cyriax. „Er hat vielen jungen Talenten den Weg auf die Bühne geöffnet und unser kulturelles Leben im Main-Taunus-Kreis bereichert.“

Mann-Vetter und Meeßen, beide Musiklehrer an der Main-Taunus-Schule in Hofheim, führen das JSO in eine neue Phase. „Im JSO werden aus Probenwochen musikalische Entdeckungsreisen – hier spüren junge Talente, wie sie mit großer Orchesterliteratur ein Publikum erreichen können“, so der Kulturdezernent, Kreisbeigeordneter Axel Fink.

Auf dem Programm stehen unter anderem die „Nussknacker-Suite“ von Peter Tschaikowsky, Franz Schuberts „Unvollendete“ und Filmmusik von Joe Hisaishi. Das JSO probt in der Jugendherberge Pirmasens, bevor Generalprobe und Konzerte in Hofheim und Kelkheim laufen.

Das Angebot richtet sich an fortgeschrittene junge Instrumentalisten aus dem Main-Taunus-Kreis und der Region. Für Streicher und Bläser ist am 18. April ein Probespiel in der Main-Taunus-Schule Hofheim vorgesehen.

Anmeldeschluss für neue Teilnehmer ist der 15. April; die Teilnahmegebühr beträgt 250 Euro. Der Anmeldeflyer mit näheren Informationen liegt im Kreisgebiet aus und steht zudem auf der Internetseite www.mtk.org zum Download bereit.